

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger**

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

**Haas, Nicolaus**

**Leipzig, 1693**

Praeloq.

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

du doch aufhören? Fahre doch in deine Scheide/ruhe und sey stille. Aber wie kannst du aufhören/ weil der Herr dir Besehl gethan hat?

In der III. wäre ex Judith. V. 22. 23 Darum mein Herr/ laß forschen 2c. zu weisen

Propos.

Die rechte Hülffe in Kriegs=Nothen.

Vide Part. II. l. cit. p. 990.

In der IV. möchte man aus dem E. Jer. XV. 11. 12. Der Herr sprach: Wohl an ich will euer etliche übrig behalten 2c. --- von Mitternacht zu schlagen/ zeigen

Propos.

GOTT den Trost Israelis/ (s. der Christen) auch mitten in der Krieges=

Noth.

- I.) Mit seiner Göttlichen Gnade/ nach welcher er
  - a) etliche übrig zu behalten und ihnen wohl zu thun verspricht.
  - b) Denen unter denen Feinden schwebenden in ihrer Noth zu Hülffe kommen will.
- II.) Mit seiner göttlichen Allmacht/so allen Feinden gewachsen/ und dero Gewalt zuschlagen kan. E. Meynest du nicht/ daß etwa ein Eisen sey 2c.

Exord.

Israel hat dennoch GOTT zum Trost/  
Psaln. LXXIII, 1.

Præloq.

Zu weh mein Herr! wie wollen wir nun thun? 2. Reg. VI, 15.

Appa-